

der Produktivkräfte, wobei sich dieser Prozeß sehr widersprüchlich durchsetzt, besonders unter den Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution. Bei einer generellen Tendenz zur Erhöhung der o. Z. kann sie in einzelnen Perioden auch stagnieren. Durch die Verminderung des variablen Kapitals zugunsten des konstanten Kapitals werden Arbeitsplätze frei, und damit nimmt die Arbeitslosigkeit zu, wenn die Akkumulation des Kapitals nicht schneller wächst als die o. Z. Die o. Z. hat aus dem gleichen Grunde den tendenziellen Fall der Profitrate zur Folge, dem aber durch erhöhten Ausbeutungsgrad entgegengewirkt wird.

**Organisiertheit:** Eigenschaft eines Systems, eine bestimmte Ordnung seiner Elemente zu besitzen. Die quantitative Bestimmung dieser Eigenschaft wird als Grad der O. bezeichnet. In —»*gesellschaftlichen Organisationen* verstehen wir unter Grad der O. die Beständigkeit der Ordnung, die Disziplin der Mitglieder, ihre Fähigkeit, einheitlich zu handeln und die Ziele der Organisation zu erreichen.

**örtliche Räte:** von den —► *örtlichen Volksvertretungen* für die Dauer der jeweiligen Wahlperiode gewählte, ständig arbeitende Organe. Die ö. R. (Rat des Bezirkes, Rat des Kreises, Rat der Stadt, Rat des Stadtbezirkes und Rat der Gemeinde) sind ihrer Volksvertretung, und dem übergeordneten Rat verantwortlich und rechenschaftspflichtig. Die ö. R. leiten im Auftrage ihrer Volksvertretungen und auf der Grundlage des Planes die ökonomische, soziale und geistig-kulturelle Entwicklung in ihrem Verantwortungsbereich. Im Mittelpunkt steht die konsequente Fortführung der Politik der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Ausgehend von den gesamtstaatlichen

Interessen, haben sie umfangreiche wirtschaftliche und kommunale Aufgaben zu erfüllen, die vorhandenen territorialen Ressourcen für die Leistungs- und Effektivitätsentwicklung der Volkswirtschaft sowie die weitere planmäßige Verbesserung der materiellen und kulturellen Lebensbedingungen der Bürger zu erschließen. In Verwirklichung der ökonomischen Strategie haben die ö. R. in den ihnen unterstellten Verantwortungsbereichen der Intensivierung umfassenden und dauerhaften Charakter zu verleihen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt beschleunigt durchzusetzen und dabei für eine verstärkte Entwicklung und breite Anwendung von Schlüsseltechnologien zu sorgen. Zu den von den ö. R. direkt geleiteten Bereichen gehören die Landwirtschaft, die bezirksgeleitete Industrie, das bezirks- und kreisgeleitete Bauwesen, das örtlich geleitete Verkehrswesen sowie die Versorgungswirtschaft. Zugleich besteht ihre Verantwortung darin, für alle im jeweiligen Territorium ansässigen Betriebe, Genossenschaften und Einrichtungen die günstigsten territorialen Reproduktionsbedingungen zu schaffen. Den ö. R. obliegt es, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit, vor allem auf dem Wege der —\* *territorialen Rationalisierung*, zu organisieren, um alle betrieblichen und örtlichen Möglichkeiten noch nachhaltiger für die Lösung volkswirtschaftlicher und kommunaler Aufgaben zu nutzen. Die ö. R. tragen eine hohe Verantwortung für eine vorbildliche Ordnung, hohe Disziplin und Sicherheit sowie für die strikte Wahrung der Gesetzmäßigkeit. Sie sind verpflichtet, die Staats- und Plandisziplin und den sorgsamsten Umgang mit den materiellen und finanziellen Fonds zu sichern. Die ö. R. haben unter Einbeziehung der —» *Kommissionen der örtlichen Volksvertretungen* die Tagungen der Volksvertretungen gründ-